
Wie man sich bester Gesundheit erfreut!



Fühlst du dich wohl und so energiegeladen wie du es dir wünschst? Hast du finanzielle Sorgen? Fühlst du dich manchmal einsam und verlassen?

Dann stelle dir vor, wie schrecklich es sein könnte, wenn der Arzt dir eine schwere Krankheit diagnostiziert und ohne Therapie deine Zeit in sechs Monaten abläuft. Du bist bankrott und kannst niemals deine Schulden zurückzahlen. Du hast dein Haus verloren und lebst auf der Straße. Deine Freunde und Familie haben dich verlassen. Gibt es jemand, der helfen kann?

Ja, da ist jemand, der für dich sorgt und dich nie verlassen wird.

Halte diese Gedanken im Gedächtnis:

□ Nehmen wir an, du bist selbst in dieser Lage. Eines Tages sitzt du auf einer Bank und ein vornehmer Herr mit freundlichem Gesicht setzt sich zu dir. Er spricht dich an und du erzählst von deinem Leid. Er sagt: "Ich will dir helfen und deine Arztrechnungen bezahlen. Du kannst Geschäftspartner in meiner Firma werden, ein gutes Gehalt beziehen und ich werde alle deine Schulden begleichen." Du antwortest: "Und was verlangst du von mir?" Er sagt: "Es ist alles auf freiwilliger Basis. Aber wenn du dich dankbar erweisen willst, dann verändere deinen Lebensstil, damit du gesund bleibst. Vom Lohn schickst du mir einen kleinen Prozentsatz als Anerkennung unserer Partnerschaft zurück. Und da du einsam bist, möchte ich gerne einen Tag der Woche mit dir verbringen. Selbstverständlich kannst du auch öfters zu mir kommen."

□ Du hast wohl schon bemerkt, dass dieser gute Mann Jesus Christus sein soll. Er liebt dich und gab sein eigenes Leben für dich. Der ganze Reichtum des Weltalls gehört ihm. Können wir seine Liebe vergessen, unsere Gesundheit zerstören, unser Geld horten und uns weigern, Zeit mit ihm zu verbringen?

□ "Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, daß ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst." (Römer 12,1) "Oder wisst ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des heiligen Geistes ist, der in euch ist und den ihr von Gott habt, und daß ihr nicht euch selbst gehört? Denn ihr seid teuer erkauft; darum preist Gott mit eurem Leibe." (1. Korinther 6, 19,20) Manche Menschen meinen, sie können mit ihrem Körper machen, was sie wollen. Aber das ist nicht richtig. Unser Körper gehört Gott. "Mein Lieber, ich wünsche, dass es dir in allen Dingen gut gehe und du gesund seist." (3. Johannes 2) "Ob ihr nun esst oder trinkt oder was ihr auch tut, das tut alles zu Gottes Ehre." (1. Korinther 10, 31)

□ Rauchen verursacht Herzkrankheiten, Schlaganfälle, Krebs, Lungenkrankheiten und viele andere Gesundheitsprobleme. Gottes Gebot heißt: "Du sollst nicht töten." Rauchen schadet nicht nur dir, sondern auch den Menschen in deinem Umfeld. Jede Zigarette verkürzt dein Leben um 12 Minuten.

Wie man sich bester Gesundheit erfreut!



Fühlst du dich wohl und so energiegeladen wie du es dir wünschst? Hast du finanzielle Sorgen? Fühlst du dich manchmal einsam und verlassen?

Dann stelle dir vor, wie schrecklich es sein könnte, wenn der Arzt dir eine schwere Krankheit diagnostiziert und ohne Therapie deine Zeit in sechs Monaten abläuft. Du bist bankrott und kannst niemals deine Schulden zurückzahlen. Du hast dein Haus verloren und lebst auf der Straße. Deine Freunde und Familie haben dich verlassen. Gibt es jemand, der helfen kann?

Ja, da ist jemand, der für dich sorgt und dich nie verlassen wird.

Halte diese Gedanken im Gedächtnis:

□ Nehmen wir an, du bist selbst in dieser Lage. Eines Tages sitzt du auf einer Bank und ein vornehmer Herr mit freundlichem Gesicht setzt sich zu dir. Er spricht dich an und du erzählst von deinem Leid. Er sagt: "Ich will dir helfen und deine Arztrechnungen bezahlen. Du kannst Geschäftspartner in meiner Firma werden, ein gutes Gehalt beziehen und ich werde alle deine Schulden begleichen." Du antwortest: "Und was verlangst du von mir?" Er sagt: "Es ist alles auf freiwilliger Basis. Aber wenn du dich dankbar erweisen willst, dann verändere deinen Lebensstil, damit du gesund bleibst. Vom Lohn schickst du mir einen kleinen Prozentsatz als Anerkennung unserer Partnerschaft zurück. Und da du einsam bist, möchte ich gerne einen Tag der Woche mit dir verbringen. Selbstverständlich kannst du auch öfters zu mir kommen."

□ Du hast wohl schon bemerkt, dass dieser gute Mann Jesus Christus sein soll. Er liebt dich und gab sein eigenes Leben für dich. Der ganze Reichtum des Weltalls gehört ihm. Können wir seine Liebe vergessen, unsere Gesundheit zerstören, unser Geld horten und uns weigern, Zeit mit ihm zu verbringen?

□ "Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, daß ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst." (Römer 12,1) "Oder wisst ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des heiligen Geistes ist, der in euch ist und den ihr von Gott habt, und daß ihr nicht euch selbst gehört? Denn ihr seid teuer erkauft; darum preist Gott mit eurem Leibe." (1. Korinther 6, 19,20) Manche Menschen meinen, sie können mit ihrem Körper machen, was sie wollen. Aber das ist nicht richtig. Unser Körper gehört Gott. "Mein Lieber, ich wünsche, dass es dir in allen Dingen gut gehe und du gesund seist." (3. Johannes 2) "Ob ihr nun esst oder trinkt oder was ihr auch tut, das tut alles zu Gottes Ehre." (1. Korinther 10, 31)

□ Rauchen verursacht Herzkrankheiten, Schlaganfälle, Krebs, Lungenkrankheiten und viele andere Gesundheitsprobleme. Gottes Gebot heißt: "Du sollst nicht töten." Rauchen schadet nicht nur dir, sondern auch den Menschen in deinem Umfeld. Jede Zigarette verkürzt dein Leben um 12 Minuten.

□ Durch Alkohol behindert man den Heiligen Geist, auf das Gewissen einzuwirken. Alkohol macht süchtig, zerstört das Gehirn und die Fähigkeit, logisch zu denken. **“Aber Gott ist treu, der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft, sondern macht, dass die Versuchung so eine Ende nimmt, dass ihr's ertragen könnt.”** (1. Korinther 10, 13)

□ Die Ernährung, die Gott Adam und Eva gegeben hat, bestand aus Obst, Nüssen, Getreide und Gemüse. Nach der Sintflut erlaubte Gott, reine Tiere zu essen, da es anfangs keine Vegetation gab. **“Diese Tiere aber sollt ihr nicht essen unter denen, die wiederkäuen und die gespaltene Klauen haben: das Kamel, den Hasen und den Klippdachs ... das Schwein ... soll euch ... unrein sein.”** (5. Mose 14, 7.8) Gott enthält uns diese Tiere vor, weil sie nicht gut für uns sind. **“Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.”** (Psalm 84, 12)

□ **“Dies dürft ihr essen von dem, was im Wasser lebt: alles, was Flossen und Schuppen hat im Wasser, im Meer und in den Bächen, dürft ihr essen. Alles aber, was nicht Flossen und Schuppen hat... soll euch ein Greuel sein.”** (3. Mose 11, 9.10)

□ Manche glauben, dass Gott Petrus in Apostelgeschichte 10 gesagt hat, dass nichts unrein ist. Petrus hatte einen Traum, in dem ein Laken voller unreiner Tiere vom Himmel herunter kam und Gott ihm dreimal sagte, er solle davon essen. Kurz danach wurde Petrus gebeten, zu Kornelius, einem Ungläubigen, zu gehen. Nun verstand er den Traum. Er hatte nichts mit Ernährung zu tun. Gott möchte auch Menschen aus anderen Ländern erretten.

□ **“Ist's recht, daß ein Mensch Gott betrügt, wie ihr mich betrügt? Ihr aber sprecht: Womit betrügen wir dich? Mit dem Zehnten und der Opfergabe!.. Bringt aber die Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus, auf dass in meinem Hause Speise sei, und prüft mich hiermit... ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster auf tun werde und Segen herabschütten die Fülle.”** (Maleachi 3, 8.10) Gott möchte, dass wir ein Zehntel unseres Einkommens ihm als Dank für seinen Segen zurückgeben.

□ Ein Tag der Woche ist Gott geweiht. Der Sabbat ist ein Denkmal für die Schöpfung Gottes. **“Es werden nicht alle, die zu mir sagen, Herr, Herr! in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel.”** (Matthäus 7, 21)

Zum nachdenken . . .

□ **„Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden“** (Johannes 1:12). Ganz egal welche Sorgen du hast, finanzielle, körperliche, oder andere, Gott wird mit dir sein, und dir die Kraft geben, die Sorgen zu überwinden. Wenn du zu ihm kommst, um ihm zu gehorchen, wird er dich reichlich segnen mit seiner Anwesenheit, Führung, und Hilfe. Und wirklich—schlechte Dinge aufgeben für gute Dinge und finanziel freigebig zu werden wird dir nur Freude bringen.

Zwischen Dir . . . und Gott

□ Vielleicht willst du Gott fragen, dich von Alkohol—Drogen—Zigaretten—Lieblingspeisen—Geld—oder irgend einem anderen schädlichen Angewohnheit zu erlösen. Gott will dich erlösen und frei machen. Bete freimutig für den Segen der Erlösung, und er wird ein mächtiges Werk für dich tun.

□ Durch Alkohol behindert man den Heiligen Geist, auf das Gewissen einzuwirken. Alkohol macht süchtig, zerstört das Gehirn und die Fähigkeit, logisch zu denken. **“Aber Gott ist treu, der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft, sondern macht, dass die Versuchung so eine Ende nimmt, dass ihr's ertragen könnt.”** (1. Korinther 10, 13)

□ Die Ernährung, die Gott Adam und Eva gegeben hat, bestand aus Obst, Nüssen, Getreide und Gemüse. Nach der Sintflut erlaubte Gott, reine Tiere zu essen, da es anfangs keine Vegetation gab. **“Diese Tiere aber sollt ihr nicht essen unter denen, die wiederkäuen und die gespaltene Klauen haben: das Kamel, den Hasen und den Klippdachs ... das Schwein ... soll euch ... unrein sein.”** (5. Mose 14, 7.8) Gott enthält uns diese Tiere vor, weil sie nicht gut für uns sind. **“Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.”** (Psalm 84, 12)

□ **“Dies dürft ihr essen von dem, was im Wasser lebt: alles, was Flossen und Schuppen hat im Wasser, im Meer und in den Bächen, dürft ihr essen. Alles aber, was nicht Flossen und Schuppen hat... soll euch ein Greuel sein.”** (3. Mose 11, 9.10)

□ Manche glauben, dass Gott Petrus in Apostelgeschichte 10 gesagt hat, dass nichts unrein ist. Petrus hatte einen Traum, in dem ein Laken voller unreiner Tiere vom Himmel herunter kam und Gott ihm dreimal sagte, er solle davon essen. Kurz danach wurde Petrus gebeten, zu Kornelius, einem Ungläubigen, zu gehen. Nun verstand er den Traum. Er hatte nichts mit Ernährung zu tun. Gott möchte auch Menschen aus anderen Ländern erretten.

□ **“Ist's recht, daß ein Mensch Gott betrügt, wie ihr mich betrügt? Ihr aber sprecht: Womit betrügen wir dich? Mit dem Zehnten und der Opfergabe!.. Bringt aber die Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus, auf dass in meinem Hause Speise sei, und prüft mich hiermit... ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster auf tun werde und Segen herabschütten die Fülle.”** (Maleachi 3, 8.10) Gott möchte, dass wir ein Zehntel unseres Einkommens ihm als Dank für seinen Segen zurückgeben.

□ Ein Tag der Woche ist Gott geweiht. Der Sabbat ist ein Denkmal für die Schöpfung Gottes. **“Es werden nicht alle, die zu mir sagen, Herr, Herr! in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel.”** (Matthäus 7, 21)

Zum nachdenken . . .

□ **„Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden“** (Johannes 1:12). Ganz egal welche Sorgen du hast, finanzielle, körperliche, oder andere, Gott wird mit dir sein, und dir die Kraft geben, die Sorgen zu überwinden. Wenn du zu ihm kommst, um ihm zu gehorchen, wird er dich reichlich segnen mit seiner Anwesenheit, Führung, und Hilfe. Und wirklich—schlechte Dinge aufgeben für gute Dinge und finanziel freigebig zu werden wird dir nur Freude bringen.

Zwischen Dir . . . und Gott

□ Vielleicht willst du Gott fragen, dich von Alkohol—Drogen—Zigaretten—Lieblingspeisen—Geld—oder irgend einem anderen schädlichen Angewohnheit zu erlösen. Gott will dich erlösen und frei machen. Bete freimutig für den Segen der Erlösung, und er wird ein mächtiges Werk für dich tun.